



Abteilung 13

→ Umwelt und
Raumordnung

GZ: ABT13-38.20-115/2009-203

Ggst.: **AWV Liezen**
Baurestmassendeponie und
Asbestzementkompartimentsabschnitt

Hier: Abfallrechtliche Genehmigung gem. § 37 Abs.1 AWG 2002

Abfall-, Energie- und Wasserrecht

Bearbeiter: Mag. Stefan Bogusch
Tel.: 0316/877-4069
Fax: 0316/877-3490
E-Mail: abteilung13@stmk.gv.at

**Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen**

Graz, am 08.11.2019

Öffentliche Bekanntmachung des abfallrechtlichen Genehmigungsbescheides des Landeshauptmannes von Steiermark vom 04.11.2019, GZ.: ABT13-38.20-115/2009-202

Mit der Eingabe vom 03. 03. 2017 und den Ergänzungen/Konkretisierungen vom 14. 03. 2019 und 03.07.2019 hat der **Abfallwirtschaftsverband Liezen**, Gesäusestraße 50, 8940 Liezen, um **abfallrechtliche Genehmigung die Errichtung einer Baurestmassendeponie und eines Asbestzementkompartimentsabschnittes** im Gemeindegebiet Liezen auf den Grundstücken Gst. Nr. 324, 328/3 und 1416/65, KG Liezen und 1054/41 und 1054/42, KG Reithal im Gesamtausmaß von 66.000 m³ (60.000 m³ Baurestmassen und 6.000 m³ Asbestzementabfälle) mit einer Betriebsdauer von 12 Jahren beantragt.

Mitbeantragt wurde die Einleitung von Sickerwässern in die Enns im Ausmaß von **max. 33,12 l/s bzw. 4,58 m³/ h bzw. 110 m³/d.**

Bei der gegenständlichen Baurestmassendeponie mit dem Asbestzementkompartimentsabschnitt handelt es sich um eine IPPC-Anlage gemäß Anhang 5, Teil 1, Ziffer 4 des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002, worüber ein konzentriertes Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen war.

Der verfahrensgegenständliche Antrag vom 03.07.2017 wurde gemäß § 40 AWG 2002, BGBl. I Nr. 102/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 71/2019 in der Tageszeitung „Kleine Zeitung“ am 15.03.2019 bekanntgemacht und die Einreichunterlagen vom 18.03.2019 bis einschließlich 06.05.2019 öffentlich aufgelegt.

8010 Graz • Stempfergasse 7

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar

Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn Linien 1,3,4,5,6,7 Haltestelle Hauptplatz

<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007

Landes-Hypothekenbank Steiermark: IBAN AT375600020141005201 • BIC HYSTAT2G

Am 07.05.2019 wurde die ordnungsgemäß kundgemachte mündliche Genehmigungsverhandlung, verbunden mit einem Ortsaugenschein durchgeführt (Niederschrift vom 07.05.2019, GZ: ABT13-38.20-115/2009-185). Dem Verfahren wurden Amtssachverständige aus den Fachbereichen Humanmedizin, Abfall- und Deponietechnik, Stoffstromkontrolle, Limnologie, Naturschutz, Geologie, Luftreinhaltung, Hydrogeologie, Wasserbautechnik und Abfallwirtschaft beigezogen.

Der Landeshauptmann von Steiermark als Abfallrechtsbehörde erteilte mit Bescheid vom 04.11.2019, GZ: ABT13-38.20-115/2009-202, gemäß § 37 Abs. 1 i.V.m. §§ 38 Abs. 1, 1a, 40, 41, 42 und 43 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002, BGBl I Nr. 102/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 71/2019, die abfallrechtliche und naturschutzrechtliche Genehmigung (Sprüche I bis IV) zur Errichtung der Baurestmassendeponie mit einem Asbestzementkompartimentsabschnitt sowie zur der Einleitung von Sickerwässer in den Vorfluter Enns.

Der genannte Bescheid wird für die Dauer von sechs Wochen, das ist vom 08.11.2019 bis 20.12.2019 im **Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung**, Stempfergasse 7, 8010 Graz, 6. Stock, Zimmer 602, während der Amtsstunden (Mo – Do 08:00 – 15:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:30 Uhr), aufgelegt.

Es kann **jedermann** innerhalb der Auflagefrist in den Bescheid Einsicht nehmen. Eine vorhergehende Terminabsprache zur Einsichtnahme wird empfohlen.

Hinweis:

Gemäß § 40 Abs. 1b AWG 2002 ist ein Genehmigungsbescheid gemäß § 37 Abs. 1 für eine IPPC-Behandlungsanlage oder eine Verbrennungs- oder Mitverbrennungsanlage, die einer Verordnung gemäß § 65 Abs. 1 unterliegt, mindestens sechs Wochen bei der Behörde aufzulegen. Die Auflage ist in geeigneter Form bekannt zu machen. Die Bekanntmachung hat Angaben über das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit zu enthalten.

Für den Landeshauptmann:

Die Abteilungsleiterin:

i.V. Mag. Stefan Bogusch

(elektronisch gefertigt)